

Computerprogramme und Internetseiten für Kinder

Info-Nachmittag für Erzieher/-innen und Eltern

E5040

Das heutige Angebot an Computerspielen, Lernprogrammen und Internetseiten für Kinder ist riesig. Einige Programme fördern die Wahrnehmung, machen Lust aufs Lernen und trainieren spielerisch verschiedene Fertigkeiten. Worauf muss ich dabei als Elternteil oder als Erzieher(-in) achten? Wie kann ich diese Programme und Angebote sinnvoll in den Familienalltag oder meine pädagogische Arbeit integrieren? In diesem Workshop lernen Sie verschiedene kindgerechte Programme und Internetseiten kennen und haben darüber hinaus die Möglichkeit, sich mit Eltern und Kolleg/-innen über deren Erfahrungen auszutauschen.

Antje Köhler (Grafikdesignerin)
Do, 26.02.09 15.00-18.00 Uhr
18,00 € (4 UStd.)
vhs Eschwege, Raum 105
Anmeldeschluss: 19.02.09

Legasthenie, ADS... eine Krankheit? Oder: „Eine andere Art, die Welt zu sehen?“

Info-Abend für Erzieher/-innen, Eltern und Kinder

E5041

Thom Hartmann, Autor des Buches mit dem aussagekräftigen Titel: „ADHS – oder eine andere Art die Welt zu sehen“, vergleicht die Schwierigkeiten der Betroffenen mit überlebenswichtigen Fähigkeiten unserer Vorfahren und macht so aus einem Mangel oder Fehler eine ungeahnte, auszeichnende Begabung. Ronald D. Davis, anerkannt auf dem Gebiet ADS und Teilleistungsstörungen („Legasthenie als Talentsignal“ und weitere Veröffentlichungen), entwickelte eine Methode, die bei den Begabungen der Betroffenen ansetzt, zu wesentlichen Verbesserungen der Probleme führt und auch noch Spaß macht. Das informative und Mut machende Seminar richtet sich an betroffene Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie Eltern und Pädagogen.

Ellen Ebert (zertif. Legasthenie-Beraterin)
Mi, 04.03.09, 19.00-21.30 Uhr
12,00 € (3 UStd.)
vhs Eschwege, Aula
Anmeldeschluss: 23.02.09

Dokumentationen im Kindergarten in den Bereichen Bildung und Entwicklung

E5042

Wir wollen uns mit verschiedenen Dokumentationsarten und deren praktischer Umsetzung im Kita-Alltag beschäftigen: Wie kann man ein Portfolio für das einzelne Kind anlegen und gestalten? Wie kann eine Lerngeschichte erstellt werden? Wie können wir Beobachtungsbögen zur Entwicklung des Kindes einsetzen und diese für Elterngespräche und Förderansätze nutzen?

Wir besprechen allgemeine Testkriterien zur Hilfestellung bei der Entscheidung, welche Materialien für uns sinnvoll sind. Darüber hinaus beziehen wir den realistischen Kita-Alltag und den neuen hessischen Bildungsplan mit in unsere Überlegungen ein.

Maria-Theresia Motz
(spielend lernen, Pädagogisches Fortbildungsinstitut, Kassel)
Mi, 18.03. und Do, 19.03.09
jew. 10.00-17.00 Uhr
112,00 (16 UStd.)
vhs Eschwege, Raum 103
Anmeldeschluss: 11.03.09

„Backe, Backe Kuchen... - naturwissenschaftliches Arbeiten im Kindergarten“

E5043

„Chemie“ - Bei diesem Thema denken die meisten an komplizierte Formeln und Theorien – und vielleicht manchmal noch an ein paar spektakuläre Versuche, bei denen es ordentlich kracht und stinkt. Dennoch bietet gerade die Chemie für den Vorschulbereich vielfältige Möglichkeiten auf einer ganz elementaren Ebene mit Kindern die ersten Annäherungen an naturwissenschaftliches Arbeiten zu versuchen. So kann man die natürliche Forscherneugier der Kinder nutzen, um genaues Beobachten zu fördern und Ansätze einer Systematisierung von Phänomenen (Ordnen, Gruppieren) mit den Kindern zu erarbeiten.

Neben einer Einführung in die Thematik „Naturwissenschaften im Elementarbereich“ sollen vor allem das eigene Ausprobieren und der Erfahrungsaustausch im Mittelpunkt der Fortbildungsveranstaltung stehen. Vorgestellt werden neue Experimente zum Themenbereich „Backe, backe Kuchen ...“, aber auch einfache Versuche mit Kartoffelstärke, Farben oder Waschmittel können ausprobiert werden. Die Materialien zu dem Kurs können von Kindertagesstätten als Experimentierkasten über das Schülerlabor XLAB in Göttingen ausgeliehen werden.

Dr. Erhard Irmer (Pädagoge)
Di, 05.05.09, 9.00-16.00 Uhr
52,00 € (8 UStd.)
vhs Eschwege, Raum 009 und Pavillon
Anmeldeschluss: 22.04.09

Triple P – Entspannt und positiv in die Erziehung

Vortrag und Gespräch Erzieher/-innen und Eltern

E5044

Triple P (engl. für dreifaches P: Positive Parenting Program) ist ein vielfach bewährtes und wissenschaftlich fundiertes Programm zur positiven Erziehung. Unter dem Aspekt „kleine Hinweise mit großer Wirkung“ bietet Triple P interessierten Eltern viele Ideen und Anregungen zur Förderung der kindlichen Entwicklung und positiven Gestaltung der Eltern-Kind-Beziehung.

Der Vortrag gibt einen Einblick in die Triple-P-Methode und wird an einem praktischen Beispiel erläutert.

Imke Hügli (Dipl. Pädagogin)
Mi, 03.06.09, 20.00-21.30 Uhr
5,00 €/ erm. 4,00 € (Abendkasse)
vhs Eschwege, Raum 107
Anmeldeschluss: 27.05.09

► Der Rücktritt von einer Veranstaltung nach Anmeldeschluss ist nur möglich bei Nachrücken einer Ersatzperson!

Material- und Kunsterfahrung mit Kindern – Sinnliche Wahrnehmung und ästhetische Bildung

E5045

Die Interaktion von Mensch und Material bildet das Fundament für die sinnliche Wahrnehmung. Mit dem Begreifen der Dinge und dem freien Experimentieren mit Materialien, lässt sich Neues erfahren und Zusammenhänge werden anders erlebt. Kinder sind in besonderem Maße der unendlichen Materialflut unserer Konsumgesellschaft ausgesetzt, die oft genug zur Langeweile führt. Eine Beschäftigung und Gestaltung mit „wertlosen“ Alltagsmaterialien setzt neue ästhetische Kriterien, die die Persönlichkeit des Kindes formt. Verschiedene Gestaltungsmaterialien ermöglichen es jedem Kind sich in seiner gestalterischen Sprache zu äußern und weiter zu entwickeln.

Das Seminar bietet Ihnen das eigene sinnliche Erleben und den (zweckfremden) Umgang mit verschiedenen Materialien. Durch die Gestaltung mit Naturmaterial (Erde, Zweige, Äste...) und dessen Neuarrangement entwickeln sich Bilder, Kunstobjekte und Klänge. Daraus entstehen eigene ästhetische Kriterien jenseits von Kitsch und Klischees sowie Ideen und Anregungen zur Umsetzung in der beruflichen Praxis.

Susanne Meger (Dipl.-Päd. Kunsttherapeutin)
Do, 08.10. u. Fr, 09.10.09
jew. 9.30-16.30 Uhr
136,00 € (16 UStd.)
vhs Eschwege, Raum 009
Anmeldeschluss: 04.06.09

Lernwerkstatt und andere Lernorte – Sprachförderung, Sprachvermittlung und interkulturelles Lernen in Kindergärten und Kindertagesstätten

E5046

„Eine Lernwerkstatt bezeichnet in der modernen Pädagogik eine materialreiche Lernumgebung für schulisches und außerschulisches Lernen. Im Zentrum stehen praktisches Lernen, eigenaktives Lernen und eigene Erfahrungen.“ (Wikipedia)

Was ist eigentlich eine Lernwerkstatt und nach welchen Kriterien wird dort gearbeitet? Wie kann das Verhältnis von Spielen und Lernen gestaltet werden? Wie verändert sich dabei die Rolle der Erzieher/-innen? Wie werden Basiskompetenzen als Grundlagen der pädagogischen Ziele den Kindern vermittelt? Was machen wir bereits und wo können wir dazu lernen? Wo findet Lernen in unserer Einrichtung statt? Welche (Themen-)Schwerpunkte (Sprachförderung, Bewegung...) setzen wir? Welche Partizipationsmöglichkeiten haben Kinder im Alltag? Wie lassen sich Bildungsprozesse dokumentieren (Portfolio)?

An Praxisbeispielen (Projekte, Raumgestaltung, Material) werden die Prinzipien der offenen Kindertagesstättenarbeit (nach Regel und Wieland) vorgestellt und Kennzeichen von Integrationsarbeit zur Einbeziehung behinderter Kinder und von Kindern mit Migrationshintergrund erörtert.

Wir betrachten unsere Bildungspläne unter Aspekten wie Sprach- und Kommunikationsförderung, Lernhaltungen oder lernmethodische Kompetenz. Darüber hinaus werfen wir einen Blick über den Tellerrand nach Italien und Schweden und erhalten dadurch neuen Input für Vergleiche und Diskussionen sowie Anregungen für die eigene Arbeit mit Lernwerkstätten. Gefördert durch das Land Hessen.

Maria-Theresia Motz
(spielend lernen, Pädagogisches Fortbildungsinstitut, Kassel)
Mi, 04. u. Do, 05. u. Do, 12.11.09,
jew. 10.00-17.00 Uhr
48,00 € (24 UStd.)
vhs Eschwege, Raum 103
Anmeldeschluss: 21.10.09

Info/Anmeldung:
Volkshochschule Eschwege e.V.
Tel.: 05651/7429-0
Fax: 05651/50024
E-Mail: anmeldung@vhs-eschwege.de

vhs
Eschwege



Fortbildungsprogramm für Erzieherinnen und Erzieher

- Computerprogramme und Internetseiten für Kinder
- Legasthenie, ADS... eine Krankheit? Oder: „Eine andere Art, die Welt zu sehen?“
- Dokumentationen im Kindergarten in den Bereichen Bildung und Entwicklung
- „Backe, Backe Kuchen...“ - naturwissenschaftliches Arbeiten im Kindergarten
- Triple P – Entspannt und positiv in die Erziehung
- Material- und Kunsterfahrung mit Kindern – Sinnliche Wahrnehmung und ästhetische Bildung
- Lernwerkstatt und andere Lernorte – Sprachförderung, Sprachvermittlung und interkulturelles Lernen in Kindergärten und Kindertagesstätten

Februar bis November 2009

Kooperationspartner des vorliegenden Fortbildungsprogramms sind: KAG – Fachdienst Jugend u. Familie des Werra-Meißner-Kreises – vhs Eschwege e.V.